

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 113/68

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Marion J [REDACTED] geb. L [REDACTED],
[REDACTED], Rue L [REDACTED], B [REDACTED], Belgien,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozesbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] als Abwickler
der Kanzlei des verstorbenen Rechts-
anwalts Dr. [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land Nordrhein - Westfalen,
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf, Tannenstraße 26,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

**Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai und der
Bundesarichter Dr. Graf, Iern, Dr. Woesner und Henkel**

**in der Sitzung vom 30. Mai 1969
beschlossen:**

**Die Revision gegen das Urteil des
14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Düsseldorf vom 13. Oktober 1967 wird
zugelassen.**

G r u n d e

**Es ist über die Rechtsfragen von grundsätzlicher
Bedeutung zu entscheiden (§ 219 Abs. 2 Nr. 1 ZPO), ob
im Falle der Angleichung nach Artikel IV Nr. 1 Abs. 1a
BEG-Schluss**

- 1. auch ein Anspruch auf Kapitalentschädigung für
Schaden an Körper oder Gesundheit geltend gemacht
werden kann;**

46

- 3 -

2. die Sachprüfung auf Fälle beschränkt ist, in denen ein Wandel der medizinischen Auffassungen über den der Vorentscheidung zugrundgelegten Schaden an Körper oder Gesundheit festgestellt wird.

Mai

Zorn

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)